

Pressemitteilung

223/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Bildung und Kultur
Telefon +49 (0) 361 57334-2523

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113
presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
11. September 2026

Anzahl der Promovierenden an Thüringer Hochschulen weiter gestiegen

Anfang Dezember 2025 hatten sich 6 448 Doktorandinnen und Doktoranden an den 5 Hochschulen Thüringens, die über Promotionsrecht verfügen, erstmals bzw. neu als Promovierende registriert oder setzten ihre Promotion aktiv fort. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, ist das im Vergleich zum 01.12.2024 ein Anstieg um 97 Personen bzw. 1,5 Prozent und im Vergleich zum 01.12.2023 ein Anstieg um 235 Personen bzw. 3,8 Prozent. Knapp die Hälfte waren Frauen (49,2 Prozent bzw. 3 173 Personen).

Rund zwei Drittel der Promovierenden (70,8 Prozent bzw. 4 567 Personen) strebten an, ihren Dokortitel an der Friedrich-Schiller-Universität Jena zu erwerben. Weitere 12,6 Prozent waren Doktorandinnen und Doktoranden an der Technischen Universität Ilmenau (811 Personen), 8,7 Prozent an der Bauhaus-Universität Weimar (560 Personen) und 7,5 Prozent promovierten an der Universität Erfurt (483 Personen). An der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar wurden 27 Promovierende gezählt (0,4 Prozent).

Die meisten Promovierenden planten, ihren Doktorgrad in der Fächergruppe „Mathematik, Naturwissenschaften“ (1 657 Personen) zu erwerben, darunter 410 Personen im Promotionsfach „Chemie“ und 409 Personen im Fach „Biologie“. 1 543 Personen dissertierten in der Fächergruppe „Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften“, darunter 1 376 Personen im Fach „Medizin“, gefolgt von der Fächergruppe „Ingenieurwissenschaften“ mit 1 193 Promovierenden. Darauf folgten mit 829 Promovierenden die Fächergruppe „Geisteswissenschaften“ sowie mit 630 Promovierenden die Fächergruppe „Sozial- und Verhaltenswissenschaften, Sport“.

Von den 6 448 Promovierenden waren 43,7 Prozent an der Hochschule immatrikuliert, an der sie die Doktorarbeit schreiben.

Etwa jede bzw. jeder 4. Promovierende stammte aus dem Ausland (27,8 Prozent bzw. 1 794 Personen), darunter waren 48,1 Prozent Frauen (863 Personen). Auch bei den Promovierenden mit ausländischer Staatsangehörigkeit war die beliebteste Fächergruppe „Mathematik, Naturwissenschaften“ mit 778 Doktorandinnen und Doktoranden.

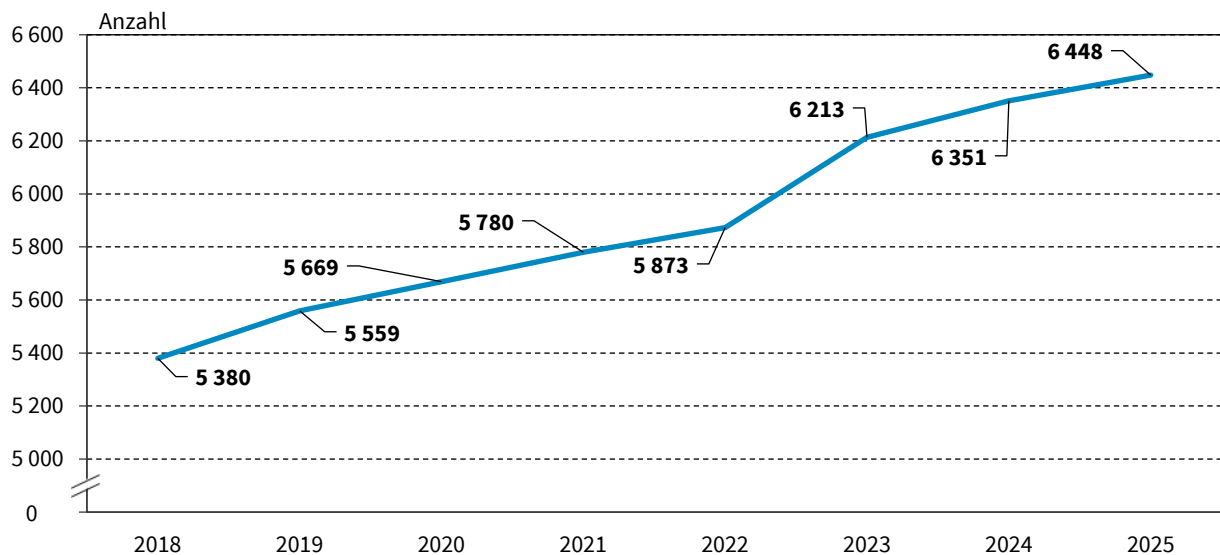
Pressemitteilung

223/2026

Bitte beachten:

Ab dem Wintersemester 2025/26 gilt eine geänderte Fächersystematik. Ein Vergleich mit den Vorjahren ist daher nur eingeschränkt möglich.

Promovierende an Thüringer Hochschulen 2018 bis 2025



Thüringer Landesamt für Statistik

Promovierende an Thüringer Hochschulen mit Promotionsrecht 2024 und 2025

Hochschule	2024			2025		
	Anzahl	darunter weiblich ¹⁾	darunter Ausländer	Anzahl	darunter weiblich ¹⁾	darunter Ausländer
Friedrich-Schiller-Universität Jena	4 453	2 355	1 169	4 567	2 414	1 172
Bauhaus-Universität Weimar	582	275	232	560	272	221
Technische Universität Ilmenau	766	179	237	811	198	259
Universität Erfurt	489	268	134	483	275	130
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	61	31	14	27	14	12
Insgesamt	6 351	3 108	1 786	6 448	3 173	1 794

1) Personen mit den Geschlechtsangaben „divers“ und „ohne Angabe“ (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.